**Stadt Haldensleben
Der Stadtwahlleiter
Rechts- und Ordnungsamt**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 07.07.2015**

Beschluss-Nr.: 087-(VI.)/2015

**Gegenstand der Vorlage:
Entscheidung über die Gültigkeit der Stichwahl zur Bürgermeisterwahl am 10.05.2015**

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 51 – 53 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Begründung:

Am 10.05.2015 fand in der Stadt Haldensleben die Stichwahl zur Bürgermeisterwahl statt.

Gem. § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären (§ 50 Abs. 2 KWG LSA). Die Vertretung, also der Stadtrat, entscheidet über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl. Die Vertretung trifft nach Ablauf der in § 50 Abs. 2 KWG LSA bezeichneten Frist durch Beschluss eine der in § 52 Abs. 1 KWG LSA vorgegebenen Entscheidungen.

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 13.05.2015 das Ergebnis der Stichwahl ermittelt und festgestellt.

Das Wahlergebnis der Stichwahl wurde im Stadtanzeiger der Stadt Haldensleben am 21.05.2015 öffentlich bekannt gemacht. Die Frist für Wahleinsprüche lief folglich am 04.06.2015 ab.

Es liegen keine Wahleinsprüche vor.

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	07.07.2015	

Anlagen:

keine

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt:

Einwendungen gegen die Stichwahl liegen nicht vor. Die Stichwahl ist gültig. (§ 52 Abs. 1 Nr. 1 KWG LSA)

**Eichler
Stadtwahlleiter**